

Britische Wissenschaftler können Diebstahlschutz aushebeln

Volkswagen und die Universität von Birmingham kämpfen mit juristischen Mitteln um eine wissenschaftliche Arbeit. Wissenschaftler der britischen Universität wollten im August ein Papier veröffentlichen, in dem sie zeigen, wie man Wegfahrsperren in Volkswagen-Modellen umgehen kann. „Detroit Free Press“ berichtet jetzt, die Wissenschaftler hätten den Algorithmus veröffentlichen wollen, mit dem man die Elektronik umgehen kann. Auf Antrag von Volkswagen hatte ein britisches Gericht eine einstweilige Verfügung erlassen, die die Veröffentlichung auf bisher unbestimmte Zeit verhindert.

Die britischen Experten haben einen Weg gefunden, den speziellen Chip auszutricksen, der seit 15 Jahren in Großbritannien in neuen Fahrzeugen zum Schutz vor Diebstählen eingebaut werden muss. Da die Chips auch in Fahrzeugen der Volkswagen-Marken eingesetzt werden, sieht der Konzern in der Publikation eine Hilfestellung für Autodiebe. Die Universität wertet das Vorgehen des Herstellers allerdings als Bedrohung der Freiheit der Wissenschaft. Man verstehe die Entscheidung nicht. Schließlich habe man den Hersteller der Chips schon vor einem halben Jahr über das Sicherheitsleck informiert. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



VW-Logobild